

---

# Schul-EP der VS Hönigtal

---



Hönigtal Schulstraße 19  
8301 Kainbach b. Graz  
03133/ 23 36  
[vs.hoenigtal@kainbach.steiermark.at](mailto:vs.hoenigtal@kainbach.steiermark.at)  
[www.vshoenigtal.at](http://www.vshoenigtal.at)

Stand: 3.12.2018

## Schule/Zeitraum

VS Hönigtal / Schuljahr 2018 - 2019

### Präambel, Einleitung

#### Grundsätzliche Bemerkung zum Schulstandort:

Die VS Hönigtal ist eine achtklassige VS (167 Schüler/innen) mit einer angeschlossenen GTS in der nicht verschränkten Form. In diesem Schuljahr gibt es 13 SuS mit nicht deutscher Muttersprache, die sich auf alle vier Schulstufen verteilen. Ein Kind davon wird aufgrund nicht ausreichender Deutschkenntnisse als außerordentlicher Schüler geführt. Wir arbeiten seit nunmehr 14 Jahren schwerpunktmäßig im Bereich der Individualisierung/Differenzierung, Gesundheit und Bewegung. Wir sind ausgezeichnet als Gesunde Schule, Umweltzeichenschule, Kneipp Schule, Bewegte Schule, Meistersinger Gütesiegelschule und Best Practice Tagesschule. Jedes Jahr absolvieren Studierende der PH Graz in unseren Klassen das Tagespraktikum und das geblockte Praktikum. Zurzeit wirken fünf Klassen an der Ausbildung mit. Wir haben an die 80 Kinder in unserer GTS angemeldet. Das Freizeitpersonal wird vom Verein Hilfswerk gestellt. Wir führen drei Gruppen. Am Nachmittag gibt es sehr großes und breit gefächertes Freizeitangebot aus den Bereichen: Kreativität, Sport und Bewegung Tanz, Musik, Sprache, logisches Denken und Instrumentalmusik.

Das Schulhaus wurde vor 14 Jahren umgebaut, erweitert, modernisiert und mit neuen Schulmöbeln ausgestattet. Mit dem Umbau wurde auch eine hervorragende Schulbibliothek geschaffen, die laufend erweitert wird. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktioniert bestens und wir werden finanziell ausreichend unterstützt.

#### BIST Ma 2013:

Die Ergebnisse der Schule lagen in allen vier Kompetenzbereichen unterhalb des Österreichschnitts und somit auch unterhalb des Erwartungsbereiches. Es waren dies die allerersten BIST Testungen in Österreich. Als Maßnahme wurde von da an gezielt ein kompetenzorientierter individueller Mathematikunterricht durchgeführt. Die laufenden sehr guten IKM Ergebnisse zeigen deutlich die positive Entwicklung in diesem Bereich.

#### BIST D 2015:

Die Ergebnisse bei der Lesefertigkeit liegen in beiden getesteten Klassen über dem Österreichschnitt, alle anderen liegen unter dem Österreichschnitt. Es gibt einen signifikanten Leistungsunterschied zwischen den beiden getesteten Klassen. Eine Klasse weist sehr gute Ergebnisse auf, die in allen Teilbereichen im Erwartungsbereich liegen. Die andere Klasse weist Ergebnisse auf, die in fast allen Teilbereichen unter dem Erwartungsbereich liegen. Dies ist auf eine spezielle personelle Situation zum damaligen Zeitpunkt zurückzuführen. Die laufenden sehr guten IKM Ergebnisse der dritten Klassen zeigen auch im Bereich D die positive Entwicklung aufgrund eines kompetenzorientierten individuel-

len Unterrichts.

Der Teilbereich Leseverständnis mit den Teilkompetenzen „Explizite Informationen ermitteln“ und „Textbezogenes Interpretieren und Reflektieren“ der BIST D 2015 weisen Ergebnisse unter dem Österreichschnitt auf. Daher wird in diesem Schuljahr verstärkt im dem EP Thema 1 daran gearbeitet.

*BIST Ma: Am 15.5.2018 fanden in den 4. Klassen die BIST Ma statt. Die Ergebnisse dazu werden im Frühjahr 2019 erwartet.*

*IKM Informelle Kompetenzmessung 2018:*

*Die beiden dritten Klassen haben an der IKM Testung in allen Bereichen D und Ma teilgenommen. Die Ergebnisse sind sehr gut und liegen allesamt über dem Erwartungsbereich.*

SLS Salzburger Lesescreening 2017

Dieses Screening erfasst die Leistungen beim Lesen bezüglich der Lesegeschwindigkeit. Das ist ein guter Indikator für die basale Lesefertigkeit. Es werden jeweils die beiden dritten Klassen zweimal pro Schuljahr getestet. Das Ergebnis ist sehr gut ausgefallen. 53% der SuS weisen eine überdurchschnittlich gute Leseleistung auf und 5% der SuS eine unterdurchschnittliche. Wenn man die Entwicklung in diesem Bereich von 2005 bis heute verfolgt, ist eine deutliche Verbesserung der Leistung in der basalen Lesefertigkeit zu erkennen.

Schuleingangsbereich: Heuer haben wir 14 zusätzliche Stunden in Doppelbesetzung durch die Klassenlehrerin mit einer Sonderschul-/Sprachheillehrerin für beide ersten Klassen um den Schuleingang zu stärken. Es wird anhand eines Kriterienkatalogs intensiv im Team gearbeitet um die SuS bestmöglich bei einem individualisierten Schriftspracherwerb und beim Erwerb mathematischer Kompetenzen zu fördern. Folgende Kriterien werden von den beiden ersten Klassen erfüllt: Arbeiten mit der Anlauttabelle, Sammlung von individuellen nicht korrigierten Schülertexten in einem ICH Heft, individualisierte Arbeitspläne in D und Ma, individualisierte Förderpläne für SuS, Teilnahme der Lehrerinnen an Fortbildungen zum Schriftspracherwerb und kompetenzorientierten Ma-Unterricht, Einsatz von Erhebungen zur Lernausgangslage bzw. zum Lernstand, Lernfortschrittsdokumentationen, Alternative Leistungsbewertung, Kinder-Lehrer-Eltern Gespräche, tägliches Vorlesen, wöchentliche Bibliothekstunde, Dialog. Lernen mit einem Ma-Reisetagebuch, Mathematische Sprache-Heft.

Digitale Kompetenz: alle 8 Klassen sind mit je drei Computern ausgestattet. Ab der ersten Klasse wird in D, Ma, Su, E Lernsoftware eingesetzt. Das Internet wird von den SuS zur Recherche von Sachthemen verwendet. Ein iPad mit Lese – Apps und die Tonie Box mit verschiedenen Tonies wurden für die Schulbibliothek angeschafft zeitgleich mit der Installierung von WLAN. Zur Erhebung des Lernstandes wurde in der 4. Klasse mit der App Kahoot gearbeitet. In der 4. Schulstufe wird es heuer einen Workshop zum Thema Safer Internet für die SuS geben und parallel

	<p>dazu auch einen Elternabend. Im 2. Semester wird eine IST-Stand Analyse zur IT- und Medienkompetenz anhand des Digitalen Kompetenzmodells (DIGI KOMP) an der Schule erstellt.</p> <p><u>Transition:</u> Es besteht seit vielen Jahren mit dem Kiga Kainbach und der NMS Laßnitzhöhe ein vielfältiger Kooperationskalender, der jeweils ein ganzes Schuljahr lang stattfindet.</p> <p>Kiga Kainbach: Nahtstellengespräch, Tag der offenen Tür, gegenseitige Hospitationen, Weihnachtswerkstatt, Einschreibfest, Große lesen Kleinen vor, Abenteuer- und Spieletag, Schatzsuche, Schnuppertag, Übergabegespräch. Die Sonderschul- und Sprachheillehrerin arbeitet einige Stunden im Kindergarten, um die phonologische Bewusstheit zu schulen.</p> <p>NMS Laßnitzhöhe: Nahtstellengespräch, Schullaufbahnberatung bei den Klassenforen, Tag der offenen Tür, Stromworkshop, Teamteaching Englisch, Vorlesetag der NMS Kinder, Schulbesuchstag der VS Kinder, Übergabegespräch.</p> <p>Mit den anderen umliegenden Kigas besteht ebenso eine gute Zusammenarbeit.</p>
--	---

### Teil A

<b>Thema 1</b>	Implementieren einer neuen Herangehensweise bei der Bearbeitung von mathematischen Problemaufgaben
<b>Zielbilder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Eine Sachsituation in ein mathematisches Modell übertragen, dieses lösen und auf die Ausgangssituation beziehen: Die Schülerinnen und Schüler können aus Sachsituationen relevante Informationen entnehmen, passende Lösungswege finden, die Ergebnisse interpretieren und sie überprüfen.</li> <li>➤ Die Schülerinnen und Schüler können zu Termen Sachaufgaben erstellen. Die SuS aller Schulstufen können geeignete Lösungsaktivitäten wie Anlegen von Tabellen oder Erstellen von Skizzen anwenden.</li> <li>➤ Die SuS können zielführende Denkstrategien wie systematisches Probieren, Vermuten oder Nutzen von Analogien einsetzen.</li> <li>➤ SuS können Querverbindungen zwischen allgemeinen und inhaltlichen Kompetenzen erkennen und rechnerisch nutzen.</li> </ul>
<b>Rückblick &amp; Ist-Stand</b>	Auf Basis von Lehrer/innen- Beobachtungen, Lernstandserhebungen und in Rechengesprächen wurde festgestellt, dass eine Vielzahl von SuS im Bereich des Modellierens im mathematischen Handeln immer wieder unterschiedliche Defizite aufweisen. Einerseits ist zu beobachten, dass das vernetzte Denken Probleme bereitet, andererseits aber ist die Transferleistung vom gelesenen Text hin zu einem Finden der passgenauen Lösung unter zu Hilfenahme eines geeigneten mathematischen Modells mitunter problematisch. Aufgrund der steigenden Anforderungen im Bereich des kompetenzorientierten Mathematikunterrichts ist es uns ein besonderes Anliegen die mathematisch- logischen Denkfähigkeiten aller SuS zu stärken.

	Des Weiteren weisen die Ergebnisse der BIST D 2015 darauf hin, vermehrt an der Teilkompetenz Leseverständnis zu arbeiten.	
<b>Ziele &amp; Maßnahmen für das kommende Schuljahr</b>		
<b>Ziel 1:</b>	<b>Erweiterung des Know Hows des Schulteams z. EP Thema 1</b>	
	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
	<i>September, Oktober 2018/19</i>	SL
	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erworbenes Know der KL wird im Unterricht umgesetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Schulkonferenzprotokolle</i></li> <li>➤ <i>Protokoll der 2. Teamsitzung</i></li> <li>➤ <i>Von KL, SL erstellte Handouts zu Fachartikeln</i></li> <li>➤ <i>Unterlagen von der SCHILF</i></li> </ul>
<b>Maßnahme 1.1:</b>	Pädagogische Teamsitzung	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	<i>10.10.2018 SL, alle KL, Sonderschullehrerinnen</i>	
<b>Maßnahme 1.2:</b>	2 SCHILF Veranstaltungen zum Thema: Spielerisches, entdeckendes, forschendes Lernen in GSI und GS II im Bereich Mathematik	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b> <i>3.10. und 15.10.2018 SL, Vortragende, alle KL, Sonderschullehrerinnen</i>	
<b>Maßnahme 1.3:</b>	Reflexionsschleifen bei der 2. -5.Schulkonferenz über den aktuellen Stand der Umsetzung in allen Klassen: Ergebnisflip - Bilddokumentation	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b> <i>13.11.18, 17.1.19 29.4.19 27.6.19 SL, alle KL</i>	
<b>Ziel 2:</b>	<b>Lösen von Sachaufgaben durch Anwenden von Hilfsmitteln</b>	
	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
	<i>Schuljahr 2018/19</i>	alle KI, Sonderschullehrerinnen
	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mathematische Begriffe und Zeichen werden erfolgreich handelnd richtig eingesetzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Denk- und Sachaufgaben im Knobelheft</i></li> <li>➤ <i>Rechengespräche</i></li> <li>➤ <i>Eggenberger Rechentest 1+, 2+, IKM</i></li> <li>➤ <i>Informelle Überprüfungen</i></li> <li>➤ <i>Lernstandsdiagnosen</i></li> </ul>
<b>Maßnahme 2.1:</b>	<b>Einsatz heuristischer Hilfsmittel:</b> Legen mit Material, Malen, Schreiben, Erstellen von Skizzen, Tabellen und Diagrammen.	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	<i>2018-19 SL, alle KL, Sonderschullehrerinnen</i>	
<b>Ziel 3:</b>	<b>Lösen von Sachaufgaben durch systematisches Probieren</b>	
	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
	<i>Schuljahr 2018-19</i>	alle KI, Sonderschullehrerinnen
	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rechenwege werden kommuniziert.</li> <li>➤ Anwenden der Problemlösestrategien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Denk- und Sachaufgaben im Knobelheft</i></li> <li>➤ <i>Rechengespräche</i></li> <li>➤ <i>Eggenberger Rechentest 1+, 2+, IKM</i></li> <li>➤ <i>Informelle Überprüfungen</i></li> <li>➤ <i>Lernstandsdiagnosen</i></li> </ul>
<b>Maßnahme 3.1:</b>	Systematisches Probieren, Vorwärts- und Rückwärtsarbeiten, Entdecken und Nutzen von Rechenanalogien.	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	2018-19 SL, alle KL, Sonderschullehrerinnen	
<b>Ziel 4:</b>	<b>Präsentieren durch Erklären des eigenen Lösungsweges</b>	
	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r (s. Hinweise!)</b>
	2018-19	alle Kl, Sonderschullehrerinnen
	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mathematische Sprache wird erklärt und richtig verwendet.</li> <li>➤ Rechenwege werden kommuniziert.</li> <li>➤ Andere Lösungswege werden entdeckt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Denk- und Sachaufgaben im Knobelheft</i></li> <li>➤ <i>SuS erstellen eigene Sachaufgaben</i></li> <li>➤ <i>Rechengespräche</i></li> <li>➤ <i>IKM</i></li> </ul>
<b>Maßnahme 4.1:</b>	Lösungswege mit Hilfe der mathematischen Sprache mündlich und schriftlich kommunizieren	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	2018-19 SL, alle KL, Sonderschullehrerinnen	

<b>Thema 2</b>	Klassenübergreifender Atelierunterricht	
<b>Zielbilder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auflösung des Klassenverbandes</li> <li>➤ Interessensgruppen werden gebildet</li> <li>➤ Ateliers zu den neun Intelligenzen von H. Gardener</li> </ul>	
<b>Rückblick &amp; Ist-Stand</b>	Im Schuljahr 2017/18 wurde der Atelierunterricht schulstufen- und klassenübergreifend in den 2. und 3. Klassen durchgeführt. Die SuS führten ein Atelierheft, in dem sie ihre Erkenntnisse und Reflexionen verschriftlichten. Diese Ergebnisse wurden mit den SuS besprochen, analysiert und als Basis der erfolgreichen Weiterarbeit verwendet. Der Atelierunterricht fand jeweils am Freitag in den ersten drei Schulstunden an 18 Terminen statt. Fünf Lehrerinnen boten 10 verschiedene Themen an. Die Rückmeldung der SuS zum durchgeführten Atelierunterricht war sehr positiv.	
<b>Ziele &amp; Maßnahmen für das kommende Schuljahr</b>		
<b>Ziel 1:</b>	Atelierunterricht in altersheterogenen jedoch interessenshomogenen Lerngruppen auf allen Schulstufen	
	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
	3.5.-7.6.2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ SL</li> <li>➤ KL aller Schulstufen</li> <li>➤ Religionslehrerin</li> <li>➤ Sonderpädagogin</li> </ul>

	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>
	Alle angebotenen 9 Ateliers, welche ihren Schwerpunkt auf eine der multiplen Intelligenzen nach H. Gardner auf sprachliche, logisch mathematische, räumliche, körperlich - kinästhetische, intrapersonale, interpersonale, naturalistische, musikalische und existenzielle/spirituelle Intelligenz setzen, sind durchgeführt	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>L- Feedbackgespräche bei der Schulkonferenz</i></li> <li>➤ <i>SuS – Feedbackgespräche im Klassenverband</i></li> </ul>
<b>Maßnahme 1.1:</b>	Ideenpool für die Themen des Atelierunterrichts wird mit dem Lehrerinnen Team erstellt.	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	26.2.2019 SL, L-Team	
<b>Maßnahme 1.2:</b>	Organisation und Durchführung der Ateliers nach den 9 Intelligenzen. SuS wählen je 5 Ateliers aus dem Angebot von 9 Ateliers aus, die ihren persönlichen Interessen und Begabungen entsprechen und besuchen diese für jeweils 2 Unterrichtsstunden pro Woche.	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	3.5. – 7.6.2019 SL, L-Team	
<b>Maßnahme 1.3:</b>	Mündliche Reflexion der SuS anschließend an den Atelierunterricht im Klassenverband	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	3.5. – 7.6.2019 SL, L-Team	

### Teil B

<b>Thema</b>	<b>Personalentwicklung &amp; Fortbildungsplanung</b>
<b>Zielbilder</b>	<p>Standortentwicklung durch Professionalisierung jeder einzelnen Lehrperson.</p> <p>Unterrichtsentwicklung als Basis der positiven Verankerung der Grundkompetenzen bei allen SuS.</p> <p>Begabungs- und Begabtenförderung ist Teil der Profession jeder einzelnen Pädagogin des Standortes.</p>
<b>Rückblick &amp; Ist-Stand</b>	<p>Die FOBI-Planung und Professionalisierung der Pädagoginnen am Standort erfolgte bereits im Sommersemester 2018. Dabei wurden die Entwicklungsthemen in einer pädagogischen Konferenz besprochen und festgelegt. Daraus haben sich die FOBI Themen erschlossen und jede LL konnte sich nach Interessen und Schwerpunkten der Entwicklungsvorhaben zu Veranstaltungen der PHSt und der KPH-Graz anmelden. Ebenso hat die Leiterin mit einzelnen Lehrerinnen fix zu besuchende FOBI Veranstaltungen besprochen. Damit ist gewährleistet, dass die inhaltliche Professionalisierung von Expert/innen unterstützt und gefördert wird. Zudem gab es folgende FOBI-Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Leiterin hat an den Jour Fixe Veranstaltungen: Mitarbeiterführung, Lernfortschrittsdokumentation, Digitale Lernverlaufsdokumentation teilgenommen.</li> <li>➤ Frau VL B. Steiner hat die Bibliothekarsausbildung erfolgreich abgeschlossen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Frau VL A. Mittmannsgruber absolvierte die Montessori-ausbildung</li> <li>➤ Frau SOL U. Kickenweiz-Wäscher und Frau SL M. Kern haben die USB Plus Weiterbildung besucht.</li> <li>➤ Frau VOL G. Schreiner hat die Fortbildungsveranstaltung zum Thema Heilkräuter vom Kneipp Bund besucht.</li> <li>➤ Im Schuljahr 2017/18 fand eine zweitägige SCHILF Veranstaltung zum Thema: Vom Markieren zum Präsentieren statt.</li> </ul>								
<b>Ziele &amp; Maßnahmen für das kommende Schuljahr</b>									
<b>Ziel 1:</b>	Spielerisches, entdeckendes, forschendes Lernen in der GS I und GS II im Bereich Mathematik.								
	<table border="1"> <tr> <th><b>Zeithorizont</b></th> <th><b>Verantwortliche/r</b></th> </tr> <tr> <td><i>Schuljahr 2018/19 3.10. und 15.10.2018</i></td> <td>➤ SL</td> </tr> <tr> <th><b>Indikator/en</b></th> <th><b>Überprüfung/Evaluation</b></th> </tr> <tr> <td>Spielerisches, entdeckendes, forschendes Lernen in der GS I und GS II im Bereich Mathematik ist in allen Klassen verankert.</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Unterrichtsplanungen</i></li> <li>➤ <i>Protokolle des Atelierunterrichts</i></li> </ul> </td> </tr> </table>	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>	<i>Schuljahr 2018/19 3.10. und 15.10.2018</i>	➤ SL	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>	Spielerisches, entdeckendes, forschendes Lernen in der GS I und GS II im Bereich Mathematik ist in allen Klassen verankert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Unterrichtsplanungen</i></li> <li>➤ <i>Protokolle des Atelierunterrichts</i></li> </ul>
<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>								
<i>Schuljahr 2018/19 3.10. und 15.10.2018</i>	➤ SL								
<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>								
Spielerisches, entdeckendes, forschendes Lernen in der GS I und GS II im Bereich Mathematik ist in allen Klassen verankert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Unterrichtsplanungen</i></li> <li>➤ <i>Protokolle des Atelierunterrichts</i></li> </ul>								
<b>Maßnahme 1.1:</b>	Zweitellige SCHILF im Bereich spielerisches, entdeckendes Lernen von Beginn an im Mathematikunterricht								
	<table border="1"> <tr> <th><b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b></th> </tr> <tr> <td><i>2018/19 SL</i></td> </tr> </table>	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	<i>2018/19 SL</i>						
<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>									
<i>2018/19 SL</i>									
<b>Ziel 2:</b>	SWOT-Analyse als Basis einer individuellen Förderung und Förderung der Pädagoginnen.								
	<table border="1"> <tr> <th><b>Zeithorizont</b></th> <th><b>Verantwortliche/r</b></th> </tr> <tr> <td><i>Februar 2019</i></td> <td>SL</td> </tr> <tr> <th><b>Indikator/en</b></th> <th><b>Überprüfung/Evaluation</b></th> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ SWOT – Analyse ist durchgeführt.</li> <li>➤ Ergebnisse der SWOT-Analyse ist die Grundlage der individuellen Aufgabenübernahme der Lehrerinnen im Schulentwicklungsprozess.</li> </ul> </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Ergebnisprotokoll</i></li> </ul> </td> </tr> </table>	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>	<i>Februar 2019</i>	SL	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ SWOT – Analyse ist durchgeführt.</li> <li>➤ Ergebnisse der SWOT-Analyse ist die Grundlage der individuellen Aufgabenübernahme der Lehrerinnen im Schulentwicklungsprozess.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Ergebnisprotokoll</i></li> </ul>
<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>								
<i>Februar 2019</i>	SL								
<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ SWOT – Analyse ist durchgeführt.</li> <li>➤ Ergebnisse der SWOT-Analyse ist die Grundlage der individuellen Aufgabenübernahme der Lehrerinnen im Schulentwicklungsprozess.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Ergebnisprotokoll</i></li> </ul>								
<b>Maßnahme 2.1:</b>	Durchführung einer SWOT – Analyse im Rahmen einer pädagogischen Konferenz - Teamsitzung								
	<table border="1"> <tr> <th><b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b></th> </tr> <tr> <td><i>Februar 2019 SL</i></td> </tr> </table>	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	<i>Februar 2019 SL</i>						
<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>									
<i>Februar 2019 SL</i>									

### Teil C

<b>Thema</b>	<b>SQA-Prozesse und -Strukturen</b>
<b>Zielbilder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schulentwicklung im Rahmen von SQA ist prozessorientiert</li> <li>➤ Der SQA-Prozess ist fixer Bestandteil der Standortentwicklung</li> </ul>



<b>Rückblick &amp; Ist-Stand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ SQA als Qualitätsentwicklungsinstrument wird von allen Lehrerinnen anerkannt und getragen.</li> <li>➤ Alle Stufenteams an der Schule setzen sich mit den Ergebnissen der BIST und IKM Testungen auseinander und beziehen diese in ihre Jahres- und Mittelfristplanungen ein. Die jeweiligen Maßnahmen werden in den Planungen optisch (fett gedruckt) hervorgehoben.</li> <li>➤ Die Ziele werden aufbauend und weiterführend entwickelt. Beim Thema 1 unter Berücksichtigung der individuellen Lernprozesse und in Verbindung mit Lernangeboten auf der höchsten Komplexitätsstufe nach dem WEBB Modell. Beim Thema 2 ist der Aspekt der Individualisierung und Kompetenzorientierung des Unterrichts zur Begabungs- und Begabtenförderung im Focus.</li> <li>➤ Die grobe Planung des EP passiert in den Schulkonferenzen, die Verschriftlichung mit dem SQA Team.</li> <li>➤ Im Großen und Ganzen wird die Entwicklungsplanstruktur eingehalten. Bei Bedarf wird sie verändert und angepasst.</li> <li>➤ Der EP wird im Team erarbeitet, ist allen Schulpartner/innen bekannt und wird vom gesamten Team umgesetzt.</li> <li>➤ Beim BZG wurde die dialogische Führung wahrgenommen und es wurden konkrete Vereinbarungen getroffen.</li> <li>➤ Die Aufgaben der SQA Koordinatorin wurden in der Schulkonferenz besprochen und geklärt und die Aufgaben werden erfolgreich wahrgenommen.</li> <li>➤ Die Zusammenarbeit mit der SQA Landeskoordinatorin funktioniert sehr gut. Sie wird immer wieder für Feedback- und Reflexionsgespräche kontaktiert.</li> <li>➤ Der EP wird in den Klassenforen und im Schulforum vorgestellt, hängt bei der Elterninfotafel aus und ist auf der Schulhomepage abrufbar.</li> <li>➤ Alle Kolleginnen an der Schule erkennen die Entwicklungsschritte im Sinne der Qualitätsspirale als verbindlich an.</li> </ul>
----------------------------------	--

**Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr**

<b>Ziel 1:</b>	Entwicklungsprozesse werden nach der Qualitätsspirale von SQA an der VS Hönigtal verankert und durchgeführt.	
	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
	2018-19	SL
	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>
	Entwicklungsprozesse dienen der Lehr- und Lernqualität und sind sichtbar.	<i>Evaluationsergebnisprotokolle</i>
<b>Maßnahme 1.1:</b>	Sichtbarmachen der Entwicklungsprozesse mittels Projektplan im Konferenzzimmer	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	2018-19 SL	
<b>Maßnahme 1.2:</b>	Zwischenevaluationsgespräche im L-Team	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	2018-19 SL	

Anhang/Beilagen	<b>Ergebnisse der Evaluierungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ BIST</li><li>➤ IKM</li><li>➤ SLS</li><li>➤ Lesestrategien – alle Schulstufen</li></ul>
-----------------	---